Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950343

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Karl-Liebknecht-Straße 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2541d

Kurzcharakteristik

Villa; landhausartige Villa, eingeschossiger Putzbau mit Drempel, zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Stuckornamentik im Giebelfeld, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleine eingeschossige landhausartige Villa mit Drempel und traufständigem Satteldach. Zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Stuckornamentik im Giebelfeld. Der Eingangsvorbau auf der Rückseite. Die geraden Fensterverdachungen der Hauptansicht und die Fenstersohlbänke mit Konsolen gestützt. Ein Putzbau mit reduzierter Gliederung (der Putz erneuert, dabei am Risalit ursprünglich wohl vorhandene Pilaster und die Eckquaderung entfernt), die Fenstereinfassungen in Sandstein, ehemals ein Schieferdach.

Errichtet für den Bauunternehmer Johann Heinrich Winkler als Ausführender nach Entwurf von Maurermeister Bernhard Große. Der Bauantrag am 15. Dez. 1886, die Baugenehmigung am 2. April 1887. Die Baurevision am 15. Aug. 1887. (In ähnlicher Gestalt die benachbarte Villa Gradsteg 34 vom gleichen Bauherrn, ebenso die Villa Karl-Liebknecht-Straße 12.)
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

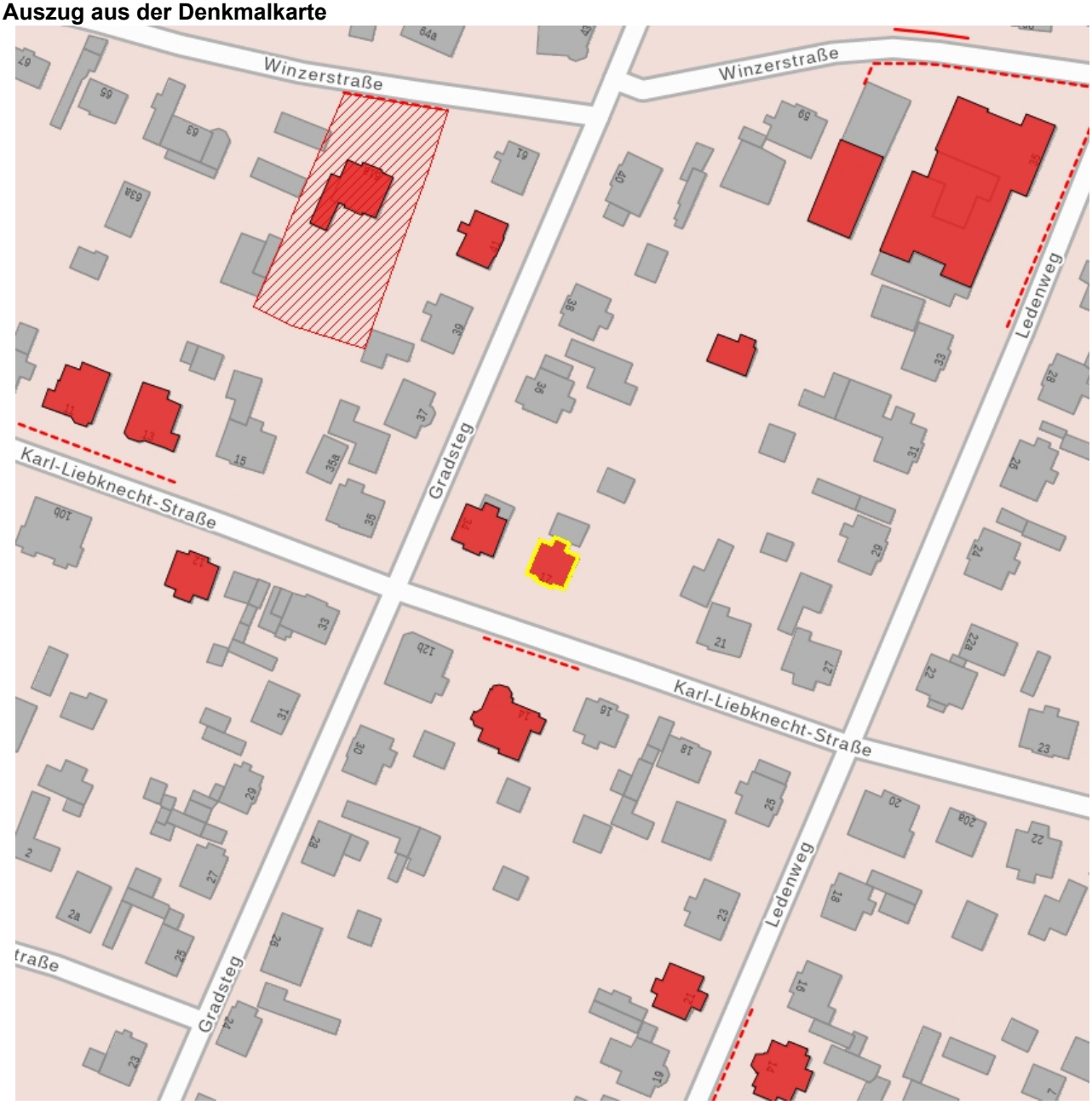
Datierung 1886-1887 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 496 264/1**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa, Straßenansicht

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.